



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen  
vom 11. September 2010

---

## Meisterschaftsspiel

**FC Döttingen : FC Entfelden 2:4 (0:2)**

### FC Entfelden

Jasmin Bühler, Alexandra Krassavtseva (85. Min. Steffi Fleck), Patricia Oberholzer, Aleksandra Papic (60. Min. Angela Gavranic), Venera Berisha, Melanie Kolic, Tina Tomasoni, Nadja Wyss, Natascha Richner (30. Min. Marina Bajic), Alexandra Bitterli, Tatjana Steffen

### Abwesend

Morena Massimiano (abwesend, Konzert), Loreana Rosano (abwesend), Sabrina Vasi und Irina Vögtli (Ferien), Safija Giumma (verletzt), Rebecca Kilian (abwesend), Olivia Koch und Carla Riss (abwesend), Chantal van Osselen (Arbeit)

### Tore

34. Min. 0:1 Tatjana Steffen (Alexandra Bitterli, Flanke von rechts)  
36. Min. 0:2 Marina Bajic (Tina Tomasoni, Pass in die Tiefe)  
47. Min. 1:2  
54. Min. 2:2  
70. Min. 2:3 Tina Tomasoni (Melanie Kolic, Passablage)  
86. Min. 2:4 Tatjana Steffen (Alexandra Bitterli, Eckball)

### Verwarnungen

35. Min. Nadja Wyss (angebliches Foulspiel, gelbe Karte)

### Bemerkungen

Das Kader der Gäste ist dieses Jahr sehr gross. An Tagen wie diesem brauchte es jede einzelne Spielerin. Mit 14 Spielerinnen nahmen die Gäste die weite Reise in den Nordaargau auf sich. Der Gegner wurde bereits schon von den Trainern beobachtet; die Entfelder wurden somit auf die schwierige Aufgabe vorbereitet. Dies war einerseits der kleine und holprige Platz in Döttingen, andererseits ist das Heimteam stark in der Offensive, wenn man sie spielen lässt. Die erste Halbzeit war somit vor allem von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld geprägt. Die Gäste hatten Mühe mit dem kleinen Platz und die Pässe waren zu unpräzise oder zu lang gespielt. Das Laufpensum ohne Ball liess auch zu Wünschen übrig. Trotzdem kamen die Gäste zu zwei kleineren Torchancen, welche sie aber vergaben. Nach der ungerechten gelben Karte von Nadja Wyss (sie wurde gefoult, erhielt aber gelb?) drehten die Entfelder mit Wut im Bauch eine Stufe höher und dominierten die letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit. Ein wunderschöner Pass von Tina Tomasoni in die Tiefe erreichte Alexandra Bitterli; diese flankte sofort zur Tatjana Steffen in die Mitte und diese wiederum erzielte ein schönes Tor zur verdienten Führung. Nur gerade Mal zwei Minuten später eine fast identische Situation. Ein schöner Pass von Tina Tomasoni erreichte Marina Bajic, diese liess die Gegenspielerin stehen und verwertete aus spitzem Winkel direkt zur doppelten Führung. Nach der Pause waren die Gäste wieder 11 Personen auf dem Platz. Die anfängliche Druckphase des Heimteams machte den Entfelder zu schaffen. So wurden zwei Abwehrfehler mit einem Foulelfemter und einem ganz dummen Tor bestraft.

Plötzlich stand es wieder Unentschieden. Nun schalteten die Gäste wieder einen Gang höher. Die Entfelder wollten unbedingt die drei Punkte mit nach Hause nehmen. Zwei bis drei Hochprozentige Chancen wurden fahrlässig vergeben. So wurde es bei den schnellen Kontern des Heimteams stets gefährlich. Der Druck der Entfelder wurde immer grösser und die Chancen häuften sich; der Ball wollte aber einfach nicht ins gegnerische Tor. So kam nach einem Pass von Melanie Kolic und dem erneuten Führungstreffer für die Gäste durch Tina Tomasoni die Erlösung für die Entfelder. Nun wurde taktisch umgestellt und auf Konter gespielt. Der Druck schien plötzlich weg und die Gäste spielten befreit auf. In der letzten Minute nach einem Eckball von Alexandra Bitterli erzielte Tatjana Steffen mit der Hüfte noch den verdienten 2:4 Entstand. Dieser Auswärtssieg ist sehr wertvoll. Der FC Döttingen wird der einen oder anderen Mannschaft noch Punkte wegnehmen. Die Leistung der Entfelder war nach den gewichtigen Absenzen nicht überragend, der Kampfwille und die Siegesmentalität dieser Mannschaft sind aber sehr gross. So wird auch in schwierigen Situationen Ruhe bewahrt und auf die eigenen Fähigkeiten vertraut. Weiter so!